



06.07.2012 – 17:15 Uhr

Sunrise reicht keine Beschwerde zur Mobilfunkauktion ein und treibt Ausbau des mobilen High Speed Internets voran

Zürich (ots) -

Sunrise ist für die Zukunft des mobilen High Speed Internets bestens gerüstet und investiert mit den neuen Mobilfunklizenzen, dem Qualitätsprogramm Top Quality Net (TQ Net) und in Zusammenarbeit mit einem neuen Technologiepartner kontinuierlich in den Ausbau der Netzinfrastruktur. Zur Fokussierung auf den Netzausbau reicht Sunrise keine Beschwerde zum Auktionsverfahren ein. Sofern keiner der Wettbewerber eine Beschwerde zu den erhaltenen Mobilfunklizenzen eingereicht hat, steht dem Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur in der Schweiz nichts im Wege.

Umfangreiche Mobilfunklizenzen als Vorteil für den weiteren Netzausbau Sunrise hat bei der am 22. Februar beendeten Spektrumsauktion aller Mobilfunkfrequenzen erfolgreich teilgenommen und sich fast 40% der wertvollen tiefen Frequenzbänder gesichert. Die Lizenzen zu den im Februar ersteigerten Frequenzen wurden den Betreibern am 6. Juni zugestellt. Aufgrund der in der Branche und Öffentlichkeit breit diskutierten Frage, warum der mehrheitlich im staatlichen Besitz befindliche Mitbewerber für mehr Lizenzen weniger bezahlt und damit der Wettbewerb verzerrt wird, hat Sunrise eine allfällige Beschwerde geprüft und verworfen. Sunrise verzichtet auf ein langwieriges Beschwerdeverfahren, um Investitionen in den Mobilfunkmarkt nicht zu verzögern und um die Vorteile der erhaltenen Mobilfunkfrequenzen durch Fokussierung auf den raschen Netzausbau ausspielen zu können.

Sunrise Netzausbau für mobiles High Speed Internet Mit der umfangreichen Investition in neue und bestehende Frequenzbänder aufgrund der erfolgreichen Ersteigerung bestätigt Sunrise ihr langfristiges Engagement in den Schweizer Markt. Insbesondere in den tiefen 800 und 900 MHz Bändern ist Sunrise stark vertreten und damit bestens für den grossflächigen, schweizweiten Ausbau des mobilen Datennetzes bis ins Jahr 2028 ausgestattet. Die ersteigerten Frequenzen werden dafür sorgen, dass Datenverbindungen mit Höchstgeschwindigkeit für Sunrise Kunden flächendeckend in den bestehenden UMTS/HSPA und zukünftigen LTE Netzen erlebbar sind. Mit dem aktuell laufenden, breitflächigen Aufbau von UMTS900 zur schweizweiten Abdeckung von 3G ist mobiles Highspeed Internet mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 42 Mbit/s schon dieses Jahr Realität. Lange bevor Endgeräte für LTE, dem Mobilfunkstandard der vierten Generation, für die breite Kundschaft nutzbar sind, setzt Sunrise bereits heute auf mobiles Highspeed Internet und damit auf das beste Kundenerlebnis. Der nächste Schritt, der Ausbau von 3G auf 84 Mbit/s steht bereits vor der Tür, ebenso die Einführung von LTE. Sunrise hat LTE bereits seit Monaten an mehreren Standorten getestet und startet mit der LTE Netzausrüstung Ende Jahr zur breiteren Nutzung in 2013.

Oliver Steil, CEO von Sunrise: "Mit der Investition von einer halben Milliarde Franken in die wichtigsten Mobilfunkfrequenzen bis 2028 haben wir die Grundlage für ein leistungsstarkes Mobilfunknetz geschaffen. Mit dem Verzicht auf eine Beschwerde ermöglichen wir den Fokus auf den Netzwerkaufbau und das Ausspielen unseres Vorteils aus den ersteigerten Lizenzen."

Kontakt:

Sunrise Medienstelle
Sunrise Communications AG
Binzmühlestrasse 130
8050 Zürich
Media Hotline: 0800 333 000
media@sunrise.net
www.sunrise.ch

